

Sätze mit dass

Du möchtest wissen, wie du **Sätze mit „dass“** richtig bildest und wofür du sie brauchst? Das zeigen wir dir hier.

Inhaltsübersicht

-
- [Sätze mit „dass“ — einfach erklärt](#)
 - [Verwendung von dass-Sätzen — Beispiele](#)
 - [Bildung von dass-Sätzen](#)
 - [Sätze mit „dass“ — häufigste Fragen](#)

Sätze mit „dass“ — einfach erklärt

Sätze mit „dass“ sind **Nebensätze**. Sie können nicht alleine stehen, sondern nur zusammen mit einem **Hauptsatz**. Nebensätze mit „dass“ vervollständigen nämlich den Sinn von Hauptsätzen.

Dass-Sätze benutzt du zum Beispiel, um auszudrücken, dass du oder jemand anderes etwas **weiß**, **denkt** oder **hofft**.

→ *Ich weiß, dass er morgen in den Urlaub fliegt.*

Außerdem benutzt du sie bei der **indirekten Rede**, also wenn du wiedergeben möchtest, was jemand gesagt hat.

→ *Sie hat mir erzählt, dass sie sich auf die Party freut.*

Verwendung von dass-Sätzen — Beispiele

Dass-Sätze haben mehrere Funktionen. Du kannst damit erzählen, was du oder jemand anderes **weiß** oder **wahrnimmt**. Zudem drückst du damit **Gedanken** und **Gefühle** aus.

- *Ich weiß, dass sie gerne Eis isst.*
- *Er denkt, dass es besser so ist.*
- *Sie freut sich, dass sie die Prüfung bestanden hat.*
- *Ich finde, dass du einen Urlaub verdienst.*
- *Es ist schade, dass ich meinen Ring verloren habe.*
- *Ich hoffe, dass alles gut läuft.*
 - *Ich bereue, dass ich mir das Kleid nicht gekauft habe.*

Auch für die **indirekte Rede** kannst du Sätze mit „dass“ verwenden.

- *Tom hat gesagt, dass er zu spät kommt.*
- *Lisa hat mir berichtet, dass sie einen neuen Job hat.*
- *Marie erzählte mir, dass sie bald nach Spanien fliegt.*

Unterschied dass vs. ob

Du benutzt „dass“, wenn du dir bei einer Sache ziemlich **sicher** bist, z. B. wenn du etwas weißt oder denkst. Bist du dir bei etwas nicht **sicher**, verwendest du „ob“:

- Ich weiß, **dass** ich das kann. ⇔ Ich weiß nicht, **ob** ich das kann.
- Ich bin mir sicher, **dass** alles gut läuft. ⇔ Ich bin mir unsicher, **ob** alles gut läuft.

Bildung von dass-Sätzen

Dass-Sätze bildest du immer nach demselben Schema. Schau es dir hier an:

Hauptsatz + „dass“ + Subjekt + Rest des Satzes + konjugiertes Verb

Beispiel:

→ *Ich weiß, dass Sarah sehr gerne Spaghetti isst.*

Wichtig: Achte darauf, dass vor dem „dass“ immer ein **Komma** steht.

Manchmal gibt es zwei Verben, z. B. ein **Vollverb** und ein **Hilfsverb**. Dann sieht das Schema so aus:

Hauptsatz + „dass“ + Subjekt + Rest des Satzes + Vollverb im Infinitiv + konjugiertes Hilfsverb

Beispiel:

→ *Er hofft, dass er an der Universität studieren kann.*

Gut zu wissen: Das Wort „dass“ ist eine **Konjunktion** und verbindet einen **Hauptsatz** und **Nebensatz** miteinander.

Sätze mit „dass“ — häufigste Fragen

- **Was gibt es für Sätze mit dass?**
Mit dass-Sätzen werden Gefühle, Gedanken, Wahrnehmungen oder Wünsche ausgedrückt, z. B. dass jemand etwas weiß oder mag. Außerdem werden sie für die indirekte Rede verwendet.
- **Wo steht dass im Satz?**
„Dass“ steht in einem Satz immer entweder am Satzanfang oder nach einem Komma.
- **Wie werden Sätze mit „dass“ gebildet?**
Ein dass-Satz ist eine Kombination aus einem Haupt- und einem Nebensatz. Der Hauptsatz steht am Anfang, gefolgt vom Bindewort „dass“, einem Komma, dem Nebensatz und dem konjugierten Verb am Satzende.

Quelle: www.studyflix.de